

velocity

Von kurimu-ya

Ruhe vor dem Sturm

□ KAPITEL 11 - Ruhe vor dem Sturm □

War das jetzt soweit bei ihm angekommen?

Anschneinend nicht, weil Tashigi außer einer ernsten Miene keine Antwort bekam, holte sie nochmal tief Luft um die Situation ein letztes Mal für den Grünhaarigen zusammenzufassen.

Es war nicht so als starrte er nur Löcher in die Luft, nein seine grauen Zellen liefen sogar auf Hochturen.

"Er ist tot, kapiert du das? Jemand hat ihn ausgeschaltet bevor er reden konnte. Sag mir was du mit ihm zu tun hattest!"

'Ausgeschaltet bevor er reden konnte' mehrmals wiederholte er die Worte der wütenden Polizistin in seinem Kopf, jedesmal verzog sich seine Miene weiter, wurde verständnisloser.

Schließlich rieb er sich genervt knurrend über die Augen und erwiderte Tashigis Blick nicht weniger aufgekratzt.

Sie war zu engstirnig, viel zu naiv für eine Ermittlerin.

Dass es ihr an Brillanz fehlte war offensichtlich aber dass sie es auch nur in Erwähnung zog, er selbst könne mit dem Vorfall etwas zu tun haben, machte ihn verdammt wütend.

"Glaubst du verdammt nochmal ernsthaft, ich hätte Gio's Leute auf ihn angesetzt oder was?! Hälst du mich für so verdammt feige oder wie darf ich das verstehen?"

"Nein aber.."

- "WAS ABER? Wie oft noch Tashigi, ich bin raus, seit 4 Jahren nichts mehr von keinem gehört, kein Kontakt, alles klar?"

Sein Ton war bissig.

Nur weil es auf den ersten Blick das einfachste war von einer Art von Racheakt auszugehen..

Zorro jedenfalls konnte sich denken wie das gelaufen war, und im Ernst, so wörtlich hatte er das mit dem 'Lackeien sitzen lassen' dann auch wieder nicht gemeint.

Niemand hatte geplaudert oder irgendwen ausgeliefert.

Aber doch ja, das Wasser stand ihm jetzt wirklich bis zum Hals.

Kam die NYPD auf die Verbindung zwischen ihm, seinem Onkel, De Flamingo und Nami..war Flamingo dran.

War Flamingo dran und zog es in Betracht dass Zorro ihn bei seiner Polizistenfreundin verpiffen hatte, war diese und er selbst noch viel mehr dran.

So einfach war das.

"Du hast meine zweite Frage noch nicht beantwortet.."

ergriff die Blauhaarige dann wieder eher eingeschüchtert das Wort und unterbrach so Zorros Gedankengänge.

Er sah auf und versuchte sich daran zu erinnern was sie noch gefragt hatte, beschloss aber gleichzeitig dass der Name De Flamingo in dieser Angelegenheit vor Smoker oder wer auch immer die Ermittlungen leiten würde nicht fallen durfte.

Und wieder war er wohl länger in Gedanken als er tatsächlich wahrnahm, denn es war Nami die nun zu antworten began.

"Das Selbe haben sie mich doch vorhin gefragt oder?" setzte die Orangehaarige an.

"Wir haben uns bei der Arbeit kennen gelernt und dann auch ab und an mal etwas privat unternommen, aber er hat sich da mehr drunter vorgestellt.. er hat den Korb nie wirklich akzeptiert und letztes Wochenende war Zorro zufällig im Pitcheve als er mich bedrängt hat."

Dieser war zunehmend verblüfft, nicht weil Nami genau auf den selben Plan gekommen war oder weil sie sich gerade eine kreative Geschichte zusammenbaute, nein es irritierte ihn wie authentisch und frech die Orangehaarige hier das absolute Unschuldslämmchen gab.

- "Ah..gut."

Auch Tashigi schien etwas irritiert, sah dann aber prüfend zu Zorro ob er dem letzten Teil der Aussage so zustimmte..... Ihre Miene gab allerdings zu erkennen, dass sie lieber ein 'Nein' hören würde und dass sie Namis Aussage irgendwie auf die Palme brachte.

-"Hast du Twister deshalb die Nase gebrochen?!"

Wie befürchtet, sie war stinksauer.

"Nein? Ich war nur ganz kurz an der Bar bei Nami.

Bellamy ist später draußen bei den Taxis wieder auf mich zugekommen"

Kam einfach nicht gut im ersten Atemzug für eine andere den Helden zu spielen und sich im Zweiten dann über die Nacht einzuquatieren..und ihr dann noch knallhart ins Gesicht zu lügen..uh oh

– dachte sich Nami nicht unamüsiert als das Gestreite weiterging und verließ die Küche dann auch um sich was drüber zu ziehen~

□ □ □

Es sollte so sein wie Zorro es gesagt hatte; Nichts geschah.

Namis Anspannung war die letzten Tage endgültig verschwunden, die NYPD hatte sich nach einer ausführlichen Aussage nicht mehr gemeldet und von Don hatte sie sowiso Nichts mehr gehört seit sie in Laws Haus angekommen waren.

Und es war gut so.

Lächelnd drehte sie noch eine Runde durch ihr Gästezimmer, ließ ihre Sonnenbrille und eine Zeitschrift in ihrer Tasche fallen.

"Was grinst du denn so Süße?"

Ebenfalls grinsend stand Vivi mit dem Rücken zu ihr am Spiegel und steckte sich die langen blauen Haare nach oben.

- "Hm? So schlimm? Ich freu mich nur darauf mal wieder richtig am Meer zu sein. Ist schon so lange her~"

"□Namimaus, Vivilein kommt ihr? Wir können!□"

Der blonde Mann der gerade die Treppe rauf, lieblich seinen Mädels zugeflötet hatte riss keine 3 Sekunden darauf einen Pizzakarton aus Ruffys Händen und klopfte ihm damit auf die Finger.

- "Aua Sanjii"

"Lass das du Vielfraß, die liegt schon 4 Tage so rum..Wir haben was zum Grillen dabei für später."

Nicht dass es dem Schwarzhaarigen wichtig war wie lange das Essen da schon rumlag, die Pizza war weder flauschig noch grün, wo lag also das Problem?

Trotzdem kein Wunder, dass er bei dem Wort 'Grilllen' seinen Speichel jetzt schon kaum zurückhalten konnte und brav schonmal ins Auto einstieg.

"Nehmt mal noch den Rest der Kartons mit Jungs" appellierte Law und drückte sowohl Ace als auch Zorro einen Stapel in die Hände.

Er hasste Pizza.

- "Wer hat'n auch so viel bestellt mpf? Bonney??" kopfschütteln und schmatzend trug Ruffys Bruder seinen Stapel nach draußen zur Tonne.

"...was sagst du?" Law stand nun mit doppelt angewiederter Miene im Rahmen der Haustür und klimperte gereizt mit seinem Autoschlüssel.

Er hasste diesen Namen.

Dennoch gab es einen Begriff den er noch viel mehr hasste!

- "Na deiwne Frau? Bonney?^^" fragte Ace grinsend und steckte sich das letzte Stück alte Pizza in den Mund bevor er sich ins Auto setzte. Man hatte Law diese eine Nacht schonwieder vergessen?

Herr Trafalgar allerdings war kurz vor der Explosion.

Vivi, Nami und Sanji huschten noch schnell an ihm vorbei zum Hummer, lediglich Zorro klopfte ihm mitleidig auf die Schulter.

Der arme Kerl tat ihm auch leid, war schließlich verheiratet..

"Schnauze Ace, sonst musst du wieder laufen wie letztes Jahr" empfahl der Grünhaarige seinem Kumpel noch amüsiert und setzte sich auf den Beifahrersitz bevor Law mit einem "EXFRAU!" in Flammen aufgehen konnte.

"Hey im Vergleich zu dir hab ich den Weg wenigstens gefunden.."

HGRRRH!!

Glücklicherweise überlebten auch alle 7 die folgenden 25 Minuten Autofahrt, nach denen Laws schwarzer Hummer vom Highway runter in ein mittelgroßes Küstenstädtchen abbog.

Ein kleines Sträßchen führte den Hummer, die Strandpromenade kreuzend, direkt in den Sand wo Law den Wagen zum stehen brachte.

Kaum hatte er den Motor abgestellt und den Schlüssel gezogen, riss Ace schon die Tür auf und sprang mit hochgerissenen Händen aus dem Auto in den Sand heraus:

"Rockaway Park, Bitches!!?"

Man sollte wirklich nicht meinen, dass er nach Law mit 26 Jahren, hier der Älteste war.

"Bikinibräute!□"

Auch Sanji war in dieser Hinsicht nicht viel besser, bevor Vivi aber nochmals den Kopf schütteln konnte wurde sie vergnügt von Ruffy aus dem Hummer gezogen.

In kurzer Zeit waren die Taschen aus dem Kofferraum geräumt und die Surfbretter vom Dach geschnallt.

Von hier aus waren es nur etwa 100 Meter bis die eigentliche Promenade mit ihren kleinen Bars, Boardläden und Sonnenschirmen sich dann im feinen Sand verlief.

Vor ihnen lag ein Meilenlanger weißer Sandstrand, bis auf die großzügigen Wohnhäuser des Boulevards deutete kaum etwas darauf hin, dass dieses ruhige Örtchen hier noch Queens, einer der größten Stadtteile New York Citys war.

"Wow" Nami lächelte und atmete tief ein.

Sie liebte diesen salzigen Geschmack der Luft und die sanfte Briese, konnte sogar fast nicht glauben, dass sie die letzten Jahre im Stress zwischen den erdrückenden Hochhäusern und unzähligen Autos Manhattans verbracht hatte.

"Bis vor ner Weile waren wir fast jedes Wochenende da, ne Zorro?"

Auch Ruffy lächelte als er zwischen seinen Freunden stand, allerdings war er schon dabei sich sein Shirt über den Kopf zu ziehen und Richtung Wasser loszurennen.

"Mhm. War ne lässige Zeit.." gab Zorro auf seine Frage zurück und wandt sich ab um schonmal die beiden Pavillionstangen im Sand zu befestigen.

Mit diesen und den Dachhalterungsstangen des Hummers spannten sie mit einer Decke einen Sonnenschutz unter dem Sanji den mitgebracht Kugelgrill plazierte.

Kurz darauf war auch schon alles gerichtet und die Crew dabei das zu tun, was sie am besten konnten: Einfach entspannen.

Es war gerade erst früher Nachmittag, die Sonne schien, vereinzelt sah man ein paar verirrte Wölkchen am Himmel.

Ein leichter Wind wehte, ein guter Tag zum Surfen also.

Kein Wunder also, dass Zorro, Ace und Ruffy es nicht lange in der Sonne ausgehalten hatten und nun schon seit zwei Stunden auf ihren Brettern die Wellen unsicher machten.

Letzterer natürlich in quitschgelber Schwimmweste.

Bei allem was Law in seinem Medizinstudium so gelernt hatte und bei wirklich aller Freundschaft, er war sich sicher, dass bei diesem Trottel ein geistiger Totalschaden dafür verantwortlich war, dass er jedesmal unterging wie ein nasser Sack wenn man ihn ins Wasser ließ und auch jeder Versuch es ihm mit 22 Jahren mal endlich beizubringen einfach nichts brachte.

Zorro war der erste der mit Brett unter dem Arm wieder aus dem Wellen kam.

Fuhr sich mit der freien Hand erst durchs Gesicht, dann durch die Haare, zielsicher die Kühlbox neben dem Grill ansteuernd.

Er legte das Surfboard im Sand ab, öffnete die Kiste und griff nach zwei Bierdosen.

"Noch wer?"

"Darf ich mal?"

Etwas irritiert über die merkwürdig klingende Gegenfrage, setzte der Grünhaarige sein Bier ab und drehte sich zu den Anderen um.

Als ihm klar wurde, dass Nami damit gerade nicht das Bier sondern wirklich sein Brett gemeint hatte musste er grinsen.

"Kannst du's?" fragte er amüsiert und warf Law, der zuvor die Hand gehoben hatte,

die zweite Bierdose zu bevor er wieder Nami ansah.

- "Noch nicht." grinste sie zurück und stand auf.

Zorro nickte verstehend, stellte sein Bier in den Sand und hob sein Brett wieder auf um es Nami hinterher zum Wasser zu tragen.